

## Niedersächsische Landesforsten: Eichendurchschnittspreis der ersten Submission des Jahres deutlich über tausend Euro.

### Ergebnisse für die Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten auf der 33. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim vom 17. Januar 2024

(Braunschweig) Am 17. Januar 2024 fand die Gebotseröffnung der 33. *Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim* statt. Auf den beiden Wertholzlagerplätzen *Suterode* und *Liebenburg* der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) wurden insgesamt 738 Fm (2023: 1.365 Fm) Laubwertholz in 313 Losen (2023: 599 Lose) angeboten. Nur für elf Lose mit einem Umfang von rd. 22 Fm konnte kein Zuschlag erteilt werden. Die Hälfte der Angebotsmenge wurde aus von den NLF betreuten Genossenschaftswäldern geliefert. Ein Drittel des Angebots stammte aus den Niedersächsischen Landesforsten, weitere Mengen wurden von Kommunalforstbetrieben und von Privatwaldbesitzern präsentiert.

Der Eichendurchschnittspreis liegt mit 1.112 €/Fm deutlich über der „1.000-Euro-Marke“ und nah am im Vorjahr mit 1.206 €/Fm erreichten Allzeithoch. 20 Bieter gaben insgesamt 1.054 Gebote (2023: 2.895 Gebote) auf die 158 Eichen-Lose (2023: 287 Lose) und damit 6,7 Gebote je Eichenlos (2023: 10,1 Gebote je Eichenlos) ab. Mit Blick auf die Käuferstruktur ist der Anteil der Furnierhersteller erneut gestiegen, hinzu kommen französische Fassbauer. Diese beiden Gruppen finden sich unter den fünf umsatzstärksten Eichenkäufern, die ihrerseits bereits die Hälfte der Eichenmenge zugeschlagen bekommen haben.

Der Durchschnittspreis der Esche von 263 €/Fm liegt, abgesehen vom Vorjahreswert mit 320 €/Fm, wieder in Größenordnung der vergangenen Submissionen. 13 Bieter (2023: 16 Bieter) gaben auf die 119 Lose (2023: 195 Lose) mit insgesamt 297 Fm (2023: 460 Fm) insgesamt 528 Gebote (2023: 637 Gebote) ab. Dabei teilten zwei Käufer den Löwenanteil der angebotenen Eschenlose unter sich auf.

Das höchste Gebot wurde mit 2.689 €/Fm von einem deutschen Furnierhersteller auf eine Eiche aus der Realgemeinde Angerstein, die durch das Niedersächsische Forstamt Reinhausen betreut wird, abgegeben. Der Stamm, der auch der teuerste Stamm der Submission war, erzielte mit einer Masse von 3,12 Fm einen Gesamtpreis von fast 8.400 €.

Das Angebot wurde wieder durch eine kleine Auswahl an Laubhölzern komplettiert, darunter, Bergahorn (38 Fm zu 396 €/Fm), Spitzahorn (10 Fm zu 317 €/Fm), Roteiche (10 Fm zu 316 €/Fm), Ruster (10 Fm zu 388 €/Fm) und einzelne Lose Kirsche (1 Fm zu 408 €/Fm), Esskastanie (1 Fm zu 137 €/Fm), Linde (3 Fm zu 222 €/Fm) und Erle (1 Fm zu 181 €/Fm).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den Submissionsergebnissen der Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten der letzten Jahre:

Niedersächsische Landesforsten Wertholzlagerplätze <b>Suterode und Liebenburg</b>				
Eiche			Esche	
Jahr	Σ	Ø	Σ	Ø
<b>2024</b>	<b>345 Fm</b>	<b>1.112 €/Fm</b>	<b>297 Fm</b>	<b>263 €/Fm</b>
2023	695 Fm	1.206 €/Fm	460 Fm	320 €/Fm
2022	888 Fm	961 €/Fm	277 Fm	279 €/Fm
2021	825 Fm	735 €/Fm	387 Fm	257 €/Fm
2020	495 Fm	649 €/Fm	116 Fm	249 €/Fm
2019	1.025 Fm	576 €/Fm	436 Fm	205 €/Fm
2018	978 Fm	610 €/Fm	923 Fm	228 €/Fm
2017	1.482 Fm	599 €/Fm	1.349 Fm	220 €/Fm
2016	738 Fm	571 €/Fm	678 Fm	254 €/Fm

Quelle: Niedersächsische Landesforsten